

# **Lesen und Deutsch lernen. Wege der Förderung früher Literalität durch Kinderliteratur**

Tagung des Arbeitsbereichs Deutsch als Zweitsprache,  
Institut für Germanistik der Universität Wien

19.-20. November 2015

Tagungsort:  
KinderLiteraturHaus Wien  
Mayerhofgasse 6  
1041 Wien

Organisation und Leitung:  
Dr. Ulrike Eder  
Univ.-Prof. Dr. İnci Dirim

Für die finanzielle Unterstützung der Tagung danken wir folgenden Institutionen:  
– Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF)  
- Österreichischer Buchklub der Jugend  
- Praesens Verlag – Der Verlag an der Donau  
- Universität Wien  
sowie allen ReferentInnen und TeilnehmerInnen (und deren Universitäten)

## Programm

**Donnerstag, 19. November 2015**

Zeit	Programm
9h-10h	Anmeldung
9h-10h	Obstbuffet
10h-10h30	- Grußworte und Eröffnung der Tagung: <b>Gerhard FALSCHLEHNER</b> (Geschäftsführer des Österreichischen Buchklubs der Jugend und Gastgeber im KinderLiteraturHaus) <b>Stefan KRAMMER</b> (stellvertretender Institutsvorstand, Institut für Germanistik der Universität Wien) <b>İnci DIRIM</b> (Prof. für Deutsch als Zweitsprache am Institut für Germanistik der Universität Wien) und <b>Ulrike EDER</b> (Arbeitsbereich Deutsch als Zweitsprache am Institut für Germanistik der Universität Wien) - Danksagung an die Sponsoren
10h30-11h15	<b>Gerlind BELKE:</b> Vom Grüffelo zum Sprachabschneider. Die ästhetische Funktion von Sprache als Grundlage einer integrativen Didaktik der Mehrsprachigkeit
11h15-12h	<b>Tabea BECKER/(Claudia MÜLLER)/Juliane STUDE:</b> Literale Praktiken im Umgang mit Kinderliteratur und ihre Bedeutung für das frühe literale Lernen
12h-13h	Ausstellung, Materialientische (MT) und Posterpräsentationen (PP): - <b>Trixi BÜRKI/Swantje REHFELD/Katja SCHNITZER:</b> (Erweiterte) Mehrsprachigkeit als Chance für die literarische Bildung (MT+PP) - <b>Ulrike EDER:</b> Reihe „Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht“ (MT); Ausstellung <i>Kinder- und Jugendliteratur und Literalitätsförderung im Kontext von Flucht und Migration</i> - <b>Katharina FEDERLEIN:</b> Das Sprachbildungspotenzial des mischsprachigen Bilderbuches „Alles gut“ von Lilly Axster und Christine Aebi (PP) - <b>Yüksel EKINCI/Gudrun MARCI-BOEHNCKE:</b> Komm', lies in der Bib: Ein- und mehrsprachige Kinder schreiben, erzählen und gestalten ihre Geschichten (MT+PP) - <b>Michaela KÖNIG:</b> Materialien des Österreichischen Buchklubs der Jugend (MT)
13h-15h	Mittagspause

15h-15h45	<b>Heidi RÖSCH:</b> Language Awareness (LA) in der Kinderliteratur und als Prinzip der Literaturdidaktik
15h45-16h30	<b>Gudula LIST:</b> Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung in Bilderbüchern – wie gehen Erwachsene damit um, und was schätzen die Kinder an ihnen?
16h30-16h45	kleine Pause
16h45-17h45	<b>Heidi LEXE (STUBE):</b> Werkstattgespräch mit der Autorin <b>Lilly AXSTER</b>
18h30	Abendessen im Gasthaus Sperl

### Freitag, 20. November 2015

Zeit	Programm
9h-9h45	<b>Ernst APeltauer:</b> Fremd- und Selbststeuerungen im Rahmen eines Kleinprojekts
9h45-10h30	<b>Petra WIELER:</b> Fiktionale Geschichten als Beitrag zur Förderung von Literacy und kultureller Literalität bei mehrsprachigen Grundschulkindern
10h30-11h	Obstbuffet
11h-11h45	<b>Nicole BACHOR-PFEFF:</b> Wortschatz und Literacy
11h45-12h45	<p>Ausstellung, Materialientische (MT) und Posterpräsentationen (PP):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Lea GRIMM:</b> Kinderliteratur aus Asien zur Förderung früher Literalität (PP)</li> <li>- <b>Corinna KRAMER:</b> Mama, was ist eine Geschichte? (PP)</li> <li>- <b>Christian SCHREGER:</b> Die „Kleinen Bücher“ (MT)</li> <li>- <b>Farriba SCHULZ:</b> Die Wörterfabrik. Literarästhetische Lernarrangements beim Deutsch als Zweitspracherwerb (PP)</li> <li>- <b>Julia WEINGARTNER:</b> DaZ-Förderung und Dramapädagogik mit „Alles gut“ von Lilly Axster und Christine Aebi (MT)</li> <li>- Materialien des Referats für Migration und Schule (Österreichisches Bundesministerium für Bildung und Frauen) und des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums ÖSZ (MT)</li> <li>- Buch und Materialienausstellung <i>Kinder- und Jugendliteratur und Literalitätsförderung im Kontext von Flucht und Migration</i></li> </ul>
12h45-14h30	Mittagspause
14h30-15h15	<b>Nadja KERSCHHOFER-PUHALO/Werner MAYER/Christian SCHREGER/Christian BENDL:</b> „Literale Wertschöpfung“ am Beispiel der Kleinen Bücher
15h15-16h	<b>Linda STARK:</b> Konzeptionelle Schriftlichkeit in Vorlesegesprächen und was sich dahinter verbirgt. Kommunikationssituative Bedingungen der Distanz als Erwerbsaufgabe in der frühkindlichen Literalitätsentwicklung
16h	Ausblick und Verabschiedung